

**Berliner Handelsbräuche**

*Gerichtliche Gutachten der Handelskammer zu Berlin*

**Buchbinderei.** In der Buchbinderei sind unter „Vorlagen“ im allgemeinen für andere Firmen bereits ausgeführte Arbeiten zu verstehen, die den Zweck haben sollen, als Muster für die Herstellungsart der neuen Arbeit zu dienen. Werden besonders zu diesem Zwecke ausgeführte Zeichnungen oder Skizzen verlangt, so ist es üblich, dies ausdrücklich zu bemerken. Die Lieferungsbedingungen des Verbandes Deutscher Buchbindereibesitzer schreiben vor, daß solche besonders angefertigten Zeichnungen oder Skizzen berechnet werden, wenn die Arbeit einem Dritten, also nicht dem Buchbinder, der die Entwürfe hat anfertigen lassen, übertragen wird. Diese Bedingungen werden im allgemeinen eingehalten.

30067/13.

**Anzeigen.** Wenn von einem Anzeigenbesteller der Betrag der Anzeigen nicht einzutreiben ist, so ist es, mangels abweichender Vereinbarung, üblich, daß der Anzeigenwerber die erhaltene Provision zurückzuerstatten hat. 29138/13.

Bei Bestellung von Geschäftsanzeigen ist ein Zahlungsziel von einem Jahr nicht handelsüblich. 31064/13.

**Klischees.** Der Satz in einem Katalog „... stehen meiner werten Kundschaft Klischees zur Anfertigung von Katalogen leihweise zur Verfügung; dieselben werden mit 1 M. das Stück berechnet und, wenn innerhalb 3 Monaten in gutem Zustande franko retourniert, zum vollen Wert wieder zurückgenommen“ ist nach Handelsbrauch nicht dahin auszulegen, daß die Klischees nach Ablauf von 3 Monaten als gekauft zu gelten haben. Die Entschädigung von 1 M. das Stück stellt eine Leih- oder Pfandgebühr dar, durch die der Kunde angehalten werden soll, die ihm zum Abdruck überlassenen Klischees nach Gebrauch zurückzuliefern.

29551/13.

**Jugendliche Fabrikarbeiter und -arbeiterinnen der Papier-Industrie im Deutschen Reich i. J. 1912**

Nach amtlichen Mitteilungen waren im Jahre 1912 in der Papier-Industrie in 2532 Fabriken (1911: 2512) jugendliche Arbeiter und in 3176 Fabriken (1911: 3064) über 16 Jahre alte Arbeiterinnen beschäftigt.

Von jugendlichen Arbeitern waren beschäftigt:

	1912	1911
Kinder unter 14 Jahren . . . . .	männlich 254	243
	weiblich 275	268
Junge Leute von 14—16 Jahren . . . . .	männlich 8 416	8 104
	weiblich 10 452	10 118
Ueberhaupt . . . . .	männlich 8 670	8 347
	weiblich 10 727	10 386
Zusammen . . . . .	19 397	18 733

Die Zahl der beschäftigten (über 16 Jahre alten) Arbeiterinnen betrug . . . . .	63 002	60 065
davon waren: 16—21 Jahre alt . . . . .	25 742	24 884
über 21 Jahre alt . . . . .	37 260	35 181

Auf eine Fabrik kamen im Jahre 1912 durchschnittlich 7,7 (1911: 7,5) jugendliche Arbeiter, 19,8 (1911: 19,6) erwachsene Arbeiterinnen.

**Holzmaser-Imitations- Oswald Enterlein**

70371] **Papiere** Buntpapierfabrik  
in 6 Qualitäten (ca. 150 Nummern) am Lager Niedersedlitz-Dresden

**Anleimmaschinen**

in allen Grössen liefern preiswert [66723

**Deutsche Maschinen- u. Papier-Industrie-Werke**  
G. m. b. H. Leipzig-Lindenau

Preise:

**Leima I**

100 mm Walzenbreite

M. 40,—

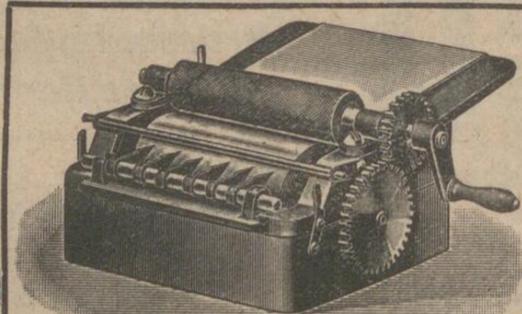
150 mm Walzenbreite

M. 48,—

300 mm Walzenbreite

M. 56,—

Prospekt Nr. 1 gratis



Briefadresse:  
Mapa-Werke

**Chromo- u. Glacé-papiere**  
**Chromo- u. Glacé-kartons**  
in Bogen, Rollen und Röllchen  
**gestr. u. bekl. Pappen**  
72433) chagriniert und glatt  
**Passepartout-Kartons etc.**

empfiehlt als Spezialität

**Franz Dittrich jr.**  
Schirgiswalde, Sa.

**Seinen- u. Papürolin-Papiere**  
in allen Farben und Geweben  
**Schreibleinen**

**Süddeutsche Papürolin-Fabrik**  
**Franz Pflüger-Nürnberg.**

**Vertretung:** für Berlin: Julius R. Israel, Keithstr. 14  
für Rheinland und Westfalen: Erwin Lamprecht,  
Düsseldorf, Worringerstr. 68

85366

**Pappenbiegemaschinen**

**Pappscheren**

**Ritz- u. Rillmaschinen**

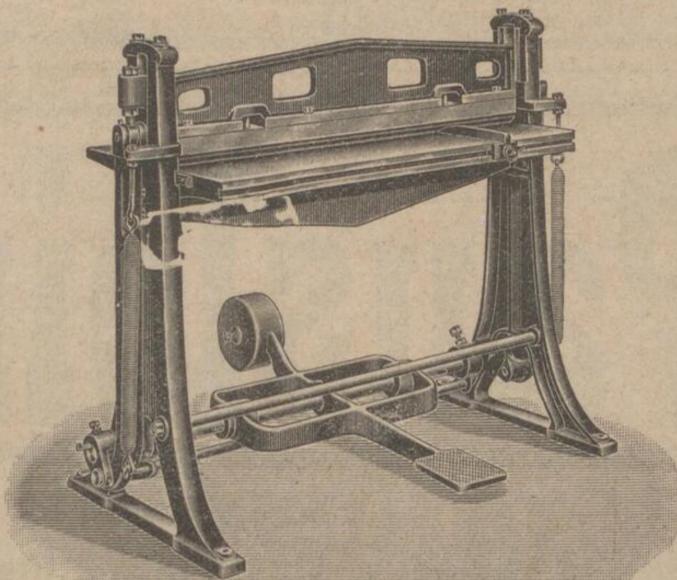
etc. etc.

kaufen Sie **gut** und **billig** in der rühmlichst bekannten

**Maschinenfabrik**

**CHN. MANSFELD**

Gegr. 1861 **Leipzig 10 B** 800 Arbeiter



73044